



Eduard Kummer (1810–1893)

Kummer wurde in Soran in Brandenburg geboren und studierte in Halle zunächst evangelische Theologie und dann Mathematik. Er promovierte 1831 und war ab 1832 für zehn Jahre Lehrer am Gymnasium Liegnitz in Polen, wo er unter anderem Kronecker in die mathematische Forschung einführte. Durch seine Korrespondenz mit Jacobi und Dirichlet wurde er 1839 in die Berliner Akademie der Wissenschaften aufgenommen, sowie 1842 zum Professor in Breslau und 1855 in Berlin berufen. Er holte 1855 Kronecker und Weierstraß nach Berlin. Kummer schuf den Begriff des Ideals („ideale Zahlen“) und brachte damit die moderne Algebra auf den Weg.

Emil Artin (1898–1962)

Artin wurde in Wien geboren und studierte, unterbrochen vom Militärdienst während des ersten Weltkrieges, Mathematik in Wien und Leipzig, wo er 1921 promovierte. Nach seiner Habilitation war er ab 1925 Professor in Hamburg. Im Jahr 1927 gelang ihm die Lösung der Hilbert-Probleme 17 und 9, letzteres durch sein Reziprozitätsgesetz, welches die Krönung der abelschen Klassenkörpertheorie ist. Wegen seiner jüdischen Frau emigrierte Artin 1937 in die USA und war dort von 1946 bis 1958 Professor in Princeton. In USA publizierte Artin wenig, schrieb jedoch einige bedeutende Lehrbücher und betreute die Dissertationen einer ganzen Reihe herausragender Mathematiker. Er kehrte 1958 an die Universität Hamburg zurück.



Ferdinand von Lindemann (1852–1939)

Lindemann wurde in Hannover geboren und studierte Mathematik in Göttingen, München und Erlangen, wo er 1873 promovierte. Er war von 1877 bis 1883 Professor in Freiburg. Im Jahr 1882 gelang ihm der Beweis, dass die Kreiszahl π transzendent ist, das heißt Nullstelle keines Polynoms mit rationalen Koeffizienten ist. Daraus folgt, die Unmöglichkeit der Quadratur des Kreises. Aufgrund dieser Entdeckung wurde er geadelt, sowie 1883 nach Königsberg und 1893 nach München berufen. Die Universität Freiburg vergibt jährlich den Ferdinand-von-Lindemann-Preis für herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten in Mathematik.